



Was sind gerechte Steuern?

Müssen Steuern progressiv erhoben werden oder sind auch degressive Steuersätze gerecht? Ist es nicht ungerecht, dass Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit besteuert werden, aber private Kapitalgewinne nicht? Ist es richtig, dass Personen, die in Basel-Stadt wohnen bei gleichem Einkommen mehr Steuern als Personen mit Wohnsitz in Zug? Wäre eine Erbschafts- und Schenkungssteuer gerecht, sollte eine Mindeststeuer für natürliche Personen eingeführt werden oder wäre eine Flat Tax für alle doch besser?

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, diese und weitere Fragen im Rahmen dieses Seminars zu untersuchen anhand eines Textes aus der Philosophie, Wirtschaftswissenschaft oder Literatur (bspw. von **John Rawls, Rosa Luxemburg, Mani Matter, Immanuel Kant, Ayn Rand, Adam Smith, Friedrich Dürrenmatt, Ronald Dworkin und anderen**). Die abschliessende Auswahl der Texte wird den Teilnehmenden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Die Themen werden an der Einführungsveranstaltung nach einem kurzen Input-Referat der Dozierenden verteilt. An der Blockveranstaltung präsentieren die Studierenden ihre Arbeit bzw. den aktuellen Stand ihrer Arbeit.

Einführungsveranstaltung: 24. Februar 2025, 13:00 - 14:30 Uhr

Blockveranstaltung: 5. Mai 2025, Nachmittag

6. Mai, 2025, ganzer Tag

Der Besuch der Vorlesung «Einführung ins Steuerrecht» vor oder während der Querschnittsveranstaltung wird empfohlen. Die Anzahl Teilnehmende ist auf 10 beschränkt. Es können sowohl Seminar- als auch Masterarbeiten geschrieben werden. Allfällige Fragen richten Sie gerne an met.cajacob@unibas.ch. Die Anmeldung erfolgt online via EvaSys.

Prof. Dr. iur. Luzius Cavelti